

In dieser Ausgabe:

- ▶ Neuer Lightwriter SL 40
- ▶ Talker-Software selber aktualisieren
- ▶ Duftkappen – kreative Einsatzmöglichkeiten für Tastenkappen

- ▶ Materialien, Klappbücher und Zielvokabularposter für die Quasselkiste 60
- ▶ Neuer PRD-Berater für Norddeutschland
- ▶ Neue Rolle für Paul Andres bei PRD
- ▶ 1 Jahr erfolgreiche Teamarbeit in NRW

- ▶ Herbst- & Weihnachtsangebote
- ▶ Neue LifeTool-Softwares
- ▶ Bericht vom 8. Benutzertreffen Halle
- ▶ Neues Lernspiel von M. Graßhoff
- ▶ Seminare & Termine

Neuer Lightwriter SL 40

JB. Völlig neu konzipiert wurde der Lightwriter SL 40, der ab sofort erhältlich ist und in einem modernen Design daherkommt.

Während das Vorgängermodell, der SL 38, primär für schriftbasierte lautsprachliche Kommunikation stand, repräsentiert der SL 40 eine komplette Kommunikationszentrale.

Auffällig ist zunächst einmal das neue Grafikdisplay. Die aktuelle Betriebsart wird in Form eines Symbols oben rechts angezeigt. Wie bisher gibt es ein Benutzer- sowie ein Partnerdisplay.

Die Tastatur verfügt über 4 zusätzliche Tasten, bei gleichem Tastenabstand und fast identischer Gehäusegröße fallen die einzelnen Tasten daher etwas kleiner aus. Die Tasten haben einen eindeutigen Druckpunkt und lassen sich sicher auslösen. 3 Abdeckgitter sind im Lieferumfang des Lightwriters enthalten.

Neu ist die SMS-Funktionalität. Im Boden des



Gerätes befindet sich ein Fach zur Aufnahme einer SIM-Karte, über die der Lightwriter SMS verschicken und empfangen kann.

Weitere neue Funktionen im SL 40 sind eine Kontaktverwaltung (hauptsächlich zum Versenden von SMS), die Möglichkeit, Notizen zu speichern, eine lernfähige IR-Fernbedienung zur Umfeldkontrolle sowie einstellbare Alarme. Die Betriebsart „Zweite Konversation“ ermöglicht das Anzeigen einer

Nachricht im Benutzerdisplay, ohne dass diese auch im Partnerdisplay zu sehen wäre.

Die Wortvorhersage wurde um eine Vorhersage des nächsten Wortes ergänzt, und Textbausteine lassen sich einfacher verwalten und nutzen als noch beim Vorgängermodell. Als Sprachausgabe kommt die sehr gut verständliche Acapela zum Einsatz.

Im Lieferumfang enthalten ist neben dem Netzteil (Ladegerät) auch eine Tasche. Anders als beim Vorgängermodell ist eine Benutzung des Gerätes in der Tasche aber nicht möglich.

Fazit

Der neue Lightwriter überrascht mit einigen sinnvollen neuen Funktionen. Auch das Design weiß zu gefallen. Der Lightwriter SL 40 wird in 4 unterschiedlichen Versionen und in 2 Farben (weiß und schwarz) angeboten und ist ab 3.980 € erhältlich. □

Talker-Software selber aktualisieren

JB. Wie Computer werden auch unsere Talker von einer Software gesteuert. Gibt es eine neue Version dieser Software, kann sie auf dem Talker installiert werden. Man spricht dabei von einem Update (kleinere Änderungen, z.B. V5.00 auf 5.03) oder Upgrade (größere Änderungen, z.B. V4 auf V5). Durch eine neue Software lassen sich Fehler beheben und neue Funktionen nachrüsten – bis hin zu komplett neuen Anwendungsprogrammen wie der Quasselkiste 60 –, auch wenn der Talker schon einige Jahre auf dem Buckel hat.

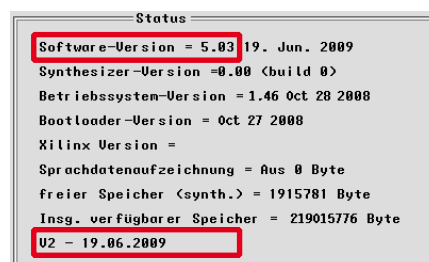
1 bis 2 Mal pro Jahr veröffentlicht PRC, der Hersteller unserer Talker, eine neue Version der jeweiligen Talker-Software. Weitere Änderungen können die mitgelieferten Bilder, Anwendungsprogramme (MAPs) oder Wortvorhersage- und Aussprachelexika betreffen, welche allesamt bei uns durchgeführt werden.

In der Regel verbinden wir beide Aktualisierungen, d.h. wenn PRC eine neue Software veröffentlicht, führen wir alle Änderungen an den von uns gelieferten Inhalten durch.

Welche Version habe ich?

Die Versionsnummer finden Sie im soge-

nannten Statusfenster, das Sie über das Menü SYSTEM in der Toolbox öffnen können. Sie besteht aus 2 Teilen bzw. Zahlen.



In der obersten Zeile finden Sie die Version der Firmware (im Beispiel ist es die 5.03) sowie das Datum der Veröffentlichung.

Ganz unten im Statusfenster finden Sie die Version aller von uns in Deutschland erstellten und gepflegten Daten (im Beispiel ist es die V2). In diesem SmallTalker ist also die Version 5.03.2 enthalten.

Um einen Talker upzudaten, muss die letzte Ziffer der Versionsnummer des Updates mindestens um 1 größer sein als die im Talker

unten links angegebene Versionsnummer. Sie können also von V5.00.1 auf V5.03.2 updaten oder von V4.05.5 auf V4.05.8. Welche Version Sie für ein Update mindestens benötigen, ist ebenfalls immer angegeben. Die meisten der angebotenen Updates sind inkremental, andere beinhalten 2 oder 3 Versionsstufen in einem. Für den SmallTalker mit der V4-Systemsoftware gibt es beispielsweise eine Datei, die ein Update von 4.05.5, 4.05.6 oder 4.05.7 auf 4.05.8 erlaubt.

Internet-Update

Viele moderne Geräte (PCs, Handys, PDAs, Navis) können sich heute über das Internet selbst updaten. Auch unsere Talker verfügen seit einiger Zeit über die Möglichkeit, sich selbst upzudaten. Das ist insofern interessant, als dass Sie Ihren Talker nicht mehr einschicken müssen, um in den Genuss eines Updates zu kommen, sondern dies ganz einfach und bequem zu Hause erledigen können.

Da sich unsere Talker nicht selber mit dem Internet verbinden können, benötigen Sie

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

► Fortsetzung
von Seite 1

Talker-Software selber aktualisieren

einen PC mit Internetzugang. Sie finden die Update-Dateien auf unserer Homepage im Bereich *Download* unter dem jeweiligen Talker in der Rubrik *Updates*.

Laden Sie zunächst die Datei mit der Anleitung zum Durchführen des Updates herunter und lesen Sie sie genau durch. Führen Sie dann eine Sicherung des in Ihrem Talker enthaltenen Vokabulars durch. Suchen Sie anschließend die Datei, die ein Update Ihrer aktuellen Version ermöglicht, und laden Sie sie herunter. Entpacken Sie sie und kopieren Sie die so entstandene Datei auf den mitgelieferten USB-Stick.

Schließen Sie das Netzteil sowie den USB-Stick mit der Updatedatei an den Talker an und schalten Sie diesen ein. Führen Sie einen Talker-Reset durch, indem Sie die I/O-Taste

länger (ca. 8 Sek.) gedrückt halten. Der Talker bootet neu und liest dann die in der Update-Datei enthaltenen Daten ein.

Warten Sie, bis das Update komplett eingelesen wurde. Solange das Update läuft, sollten Sie keinesfalls etwas an den Talker anschließen oder das Netzteil abziehen.

Der Talker meldet, wenn der Updatevorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie den USB-Stick ab und starten Sie den Talker neu.

Upgrade vs. Update

Bei einem größeren Versionsprung spricht man von einem Upgrade. Es kommt vor, dass ein solches Upgrade nicht wie ein einfaches Update durchgeführt werden kann, weil z.B. durch zusätzliche Bilder (z.B. METACOM) oder Synthesen der Platz auf der Speicherkarte

nicht mehr ausreicht oder Änderungen an der Hardware erforderlich sind. Auch können Lizenzbestimmungen der Grund sein, weshalb neue Funktionen nicht kostenlos nachinstalliert werden können. In so einem Fall wird ein Upgrade von uns zu einer geringen Gebühr angeboten.

Einfach und sicher

Falsch machen können Sie bei einem Update nichts. Vorhandene Daten (Vokabulare, Bilder) werden i.d.R. beim Update nicht verändert, aber Sie sollten trotzdem immer eine Sicherheitskopie anlegen. Findet der Talker auf dem USB-Stick eine falsche Datei oder eine ohne höhere Versionsnummer vor, wird kein Update durchgeführt. Der Talker bootet in so einem Fall einfach normal weiter. □

Kreative Einsatzmöglichkeiten für Tastenkappen Der BIGmack riecht jetzt noch besser!

PA. In der Arbeit mit Kindern mit schweren Behinderungen müssen wir häufig daran arbeiten, dass ein Schüler ein besseres Situationsverständnis entwickelt. Es entsteht oft die Frage: „Wie kann ein Schüler wissen, erstens dass sein *BIGmack* überhaupt da ist und zweitens dass er in einer bestimmten Situation einzusetzen wäre?“

Einfache Hilfen von AbleNet wie *Step-by-Step* und *BIGmack* werden mit mehreren bunten Tastenkappen ausgeliefert. Betreuer haben damit die Chance, eine passende Kappe für das jeweilige Gerät auszusuchen und diese mit einem Handgriff festschrauben (siehe Abb. 1).

Diese bunten Kappen lassen sich aber auch adaptieren und werden somit zu einer hervorragenden Ressource für die Arbeit mit schwerbehinderten – besonders mit sehbehinderten – Kindern.

Mehrere mitgelieferte Kappen werden dazu jeweils mit einem Duft versehen. In jeder neuen Situation, in der der *BIGmack* zum Einsatz kommt, wird eine andere Kappe verwendet und damit ein anderer Duft verbunden. Der Morgenkreis könnte zum Beispiel mit dem Duft von Teebaumöl, die Frühstückssituation mit Vanille und der Snoezelraum mit dem Duft von Gummi assoziiert werden. Bei der Einleitung zu einer jeweiligen Situation, bevor der *BIGmack* zum Einsatz kommt, wird der „Duftdeckel“ schnell ausgetauscht. Das Kind erhält somit eine zusätzliche Information über den Tagesablauf und kann seinen *BIGmack* etwas gezielter einsetzen. Zwischen den Einsätzen werden die Deckel am besten in verschließbaren Plastiktüten aufbewahrt.

Um eine Duftkappe herzustellen, brauchen Sie neben den mitgelieferten Tastenkappen nur Doppelklebeband, Filz, eine Schere und diverse Duftstoffe.

Zum Herstellen der Duftkappen verfahren Sie wie unten angegeben. Verfahren Sie genauso

mit den kleinen Kappen für *LITTLEmack*, *JellyBean & Co.* □



Abb. 1: Kappen lassen sich mit einem Handgriff auswechseln.

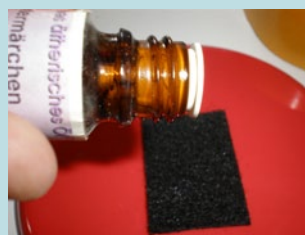
So basteln Sie Duftkappen



Schritt 1: Befestigen Sie ein Stück Doppelklebeband auf dem Deckel.



Schritt 2: Befestigen Sie ein Stück Filz (oder ähnliches Material), um den Duftstoff aufzunehmen.



Schritt 3: Tröpfeln Sie Duftstoff auf den Filz.



Schritt 4: Das duftende Kommunikationsgerät ist fertig.

Neue Materialien zur Quasselkiste 60: 3 Module Orientierung / Rätsel / Grammatik

BP. In enger Anlehnung an die Materialien für unsere anderen Anwendungsprogramme enthalten auch die Module zur *Quasselkiste 60* zahlreiche Arbeitsbögen, Bildkarten, Rätsel und Spielideen zum Umgang mit dem Wortschatz.

Die Materialien stellen jeweils verschiedene Aspekte der *Quasselkiste 60* in den Mittelpunkt: Es geht zum Beispiel um Ikonennamen, um Dias und natürlich um viele Kernvokabularsequenzen. Das Aufgabenspektrum erstreckt sich von Wort-Bild-Zuordnungen bis hin zu grammatischen Strukturen.

Der Zweck dieser Materialsammlung ist nicht, einen stringenten Lehrgang zu präsentieren, der Stufe für Stufe erarbeitet wird. Das Anliegen besteht viel mehr darin, Eltern, Lehrern und Therapeuten verschiedene Ideen und Aufgabenstellungen anzubieten, die möglichst unmittelbar in der Förderung eingesetzt werden können.

Die Bildkarten und Arbeitsbögen sollten so benutzt werden, dass zahlreiche Anlässe entstehen, sich mit dem Wortschatz der *Quasselkiste 60* zu beschäftigen.

Dabei ist es sinnvoll, die Übungen nicht ausschließlich auf den Talkerbenutzer zu beschränken, sondern nach Möglichkeit viele Personen aus dem Umfeld einzubeziehen (z.B. als Spielleiter, persönliche Assistenten des Talkerbenutzers oder als Mitspieler).



Denn ebenso wie mittlerweile vielfach handelsübliche Spiele und Bücher für Talkerbenutzer mit Ikonensequenzen beklebt werden, können natürlich auch die Talker-Materialien von sprechenden Kindern mit genutzt werden. Im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit lassen sich diverse Spielvariationen entwickeln. Und je besser sich die sprechenden Personen mit der *Quasselkiste 60* auskennen, desto effektiver können sie den Talkerbenutzer im Umgang mit seinem Gerät unterstützen.

Außerdem macht gemeinsames Lernen nun einmal am meisten Spaß!

Die Materialien sind 3 Modulen zugeordnet, die verschiedene Schwerpunkte haben:

- **Modul 1** beinhaltet Materialien und Aufgaben, die sich gut für eine erste Orientierung in der *Quasselkiste 60* eignen. (ca. 80 Seiten, 50 €)
- **Modul 2** besteht hauptsächlich aus verschiedenartigen Rätseln und bietet viele Gelegenheiten, mit dem Wortschatz der *Quasselkiste 60* zu experimentieren. (ca. 80 Seiten, 50 €)
- In **Modul 3** finden sich Übungen und Bildkarten, die sich auf grammatische Strukturen und die Zuordnung von (Anfangs-) Buchstaben zu Bildern beziehen. (ca. 115 Seiten, 65 €)

Zu jedem Modul gehört sowohl ein Ringordner mit dem kompletten Farbdruck aller dazu gehörenden Materialien als auch eine CD-ROM mit allen Dateien zum selbst Ausdrucken.

Darüber hinaus gibt es auf der CD-ROM zu jeder Aufgabenstellung eine Wordvorlage, die Sie mit eigenen Inhalten füllen können, um individuell angepasste Übungen zu gestalten.

Wenn Sie die komplette Sammlung bestellen, erhalten Sie alle 3 Module zum Gesamtpreis von 135 €. □

Neue Klappbücher zur Quasselkiste 60

BP. Auch für die *Quasselkiste 60* haben wir jetzt 2 der beliebten Klappbücher gestaltet, die einerseits deutlich machen, wie viele Möglichkeiten in dem Minspeak-Kernvokabular liegen und andererseits den Benutzern dabei helfen, bestimmte Satzmuster zu erlernen.

Die Seiten der Bücher sind jeweils in 3 Teile gegliedert, die man getrennt von einander umblättern kann, so dass sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten ergeben. Durch die Dreiteilung der Klappbücher ergeben sich beispielsweise bei 7 Seiten Umfang 343

Kombinationsmöglichkeiten, bei 10 Seiten sind es schon 1000!

Beide Bücher haben eine Spiralbindung, ein laminiertes Cover und Seiten aus festem Papier.

In dem Buch *Adverbien & Verben* werden



Phrasen von *möchten, wollen, dürfen, können* und *müssen* mit Umstandswörtern und Tätigkeitswörtern kombiniert.

Beispiel: *ich möchte – auch – probieren*

Das Buch *Adverbien & Adjektive* kombiniert Phrasen von *sein* mit Umstandswörtern und Eigenschaftswörtern, die jeweils als Gegensatzpaare angeordnet sind.

Beispiel: *du bist – heute – faul / fleißig*

Die Klappbücher kosten jeweils 10 € und können ab sofort im PRD-Büro bestellt werden. □

Zielvokabularposter zur Quasselkiste 60

JB. Die Zielvokabularposter sind die *Straßenkarte der UK-Förderung* und sollten in keinem Klassen- oder Therapieraum fehlen. Mit dem Poster als Orientierungshilfe haben Lehrer und Therapeuten ein schnelles und praktisches Nachschlagewerk zur Hand, wodurch sie auf Besonderheiten des einzelnen Schülers eingehen können.

Auch für unser neuestes MAP, die *Quasselkiste 60*, gibt es das Poster in der bewährten Größe (84 x 60 cm) und Qualität (kaschierter



Karton). Das Poster zeigt alle Ikonensequenzen des Zielwortschatzes in der *Quasselkiste 60*.

Das Poster kann mit einem geeigneten Marker (non-permanent) beschriftet und mit einem feuchten Tuch wieder gereinigt werden. Der Preis beträgt wie bei allen anderen Postern 5 € pro Stück.

Bitte beachten Sie auch unser Sonderangebot für 10 Zielvokabularposter Ihrer Wahl für 30 € auf Seite 5! □

Neuer Berater für Norddeutschland

Hallo,

ich heiße Benjamin Musketa und ich bin neu im Team von Prentke Romich.

Mein Interesse für die Unterstützte Kommunikation entstand schon während des Studiums der Rehabilitationspädagogik, wo ich neben der Kommunikationsförderung von Nutzern verschiedener Minspeak-Geräte auch mehrere Jahre in der UK-Beratungsstelle der Uni Halle/S. mitgearbeitet habe.

Dabei konnte ich auch an Untersuchungen zur Wortschatzentwicklung mitwirken, die schließlich auch die Entwicklung des PRD-Zielvokabulars beeinflusst haben. Zuletzt



Foto: PRD

war ich zwei Jahre lang als wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut tätig

und habe an der Weiterentwicklung eines Beobachtungs- und Dokumentationsverfahrens für Kinder mit besonderem Förderbedarf gearbeitet.

Nun bin ich stolz, als neuer Berater für Nordwestdeutschland die Nachfolge von Paul Andres antreten zu dürfen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Benjamin Musketa

Tel.: 01 57-81 80 44 17

E-Mail: b.musketa@prentke-romich.de

Neue Rolle bei PRD: Paul Andres

PA. Manche aufmerksamen Leser des letzten **MINFO** waren vielleicht überrascht festzustellen, dass meine Stelle als PRD-Berater in Niedersachsen, Bremen und Hamburg ausgeschrieben wurde. Glücklicherweise kam diese Ausschreibung für mich nicht überraschend.

Ab Oktober habe ich die Chance, neue Aufgaben innerhalb des weltweiten Prentke Romich-Teams zu übernehmen. Ich ziehe mich aus der täglichen Beratertätigkeit zurück und werde an verschiedenen UK-Projekten in Deutschland und im Ausland beteiligt sein.

Hier in Deutschland werde ich weiter an der Entwicklung von Wortschatzprogrammen und didaktischen Materialien arbeiten. Ich werde aber auch bei der Entwicklung von ähnlichen Produkten in anderen Ländern beratend zur Seite stehen und den Austausch zwischen Prentke Romich und UK-Fachkräften in Aus- und Fortbildungsstätten

in Deutschland und im Ausland ausbauen.

Wer zusammen mit mir in den letzten Jahren Beratungen durchgeführt hat, weiß, wie viel Spaß mir die Arbeit mit Klienten



Foto: PRD

bereitet. Für diese Möglichkeit möchte ich mich hier bei allen, die mit mir dabei zusammengearbeitet haben, bedanken. Diese Arbeit

gebe ich nicht ganz auf, ich werde weiterhin den Kontakt mit Benutzern und Fachleuten halten, nur aller Voraussicht nach nicht so intensiv wie früher.

Als ich gebeten wurde, neue Verantwortungen zu übernehmen, war klar, dass wir erst damit beginnen könnten, wenn genau der richtige Nachfolger als Berater gefunden ist. Dass wir Ben Musketa dafür gewinnen konnten, macht mich sehr glücklich. So wie wir werden Sie feststellen, dass er genau die richtige Ergänzung für unser Beraterteam ist. Ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit ihm und ich bin sicher, dass es Ihnen genau so gehen wird.

Ich bleibe weiterhin unter derselben Telefonnummer und E-Mail-Adresse erreichbar, aber für die tägliche Arbeit des Beraterwesens ist Ben Musketa ab dem 1.10.2009 verantwortlich. □

Ein Jahr erfolgreiche Teamarbeit in NRW

Seit einem Jahr nun werden die Termine unseres NRW-Berater-Teams von Tanja Petrich äußerst erfolgreich verwaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere liebe Kollegin. Wie gehofft, können wir schneller und flexibler auf Ihre Terminwünsche eingehen.

Elisabeth Rolf hat ihren Wohnort verlegt und ist jetzt verstärkt für das östliche Westfalen zuständig.

Ursula Adriaens ist in erster Linie für den westlichen Teil unseres Gebietes zuständig.

Den nordrhein-westfälischen Streckenschnitt der A1 bezeichnen einige gern als das eigentliche Zuhause unseres NRW-Urgesteins **Martin Gülden**. Wir können dies nicht wirklich dementieren, fügen aber noch die Autobahnen A2 bis A57 hinzu, wo er auch schon erfolgreich gesichtet wurde.

Wir möchten unsere Beratungstätigkeit weiter professionalisieren. Haben Sie Anregungen, was wir besser machen können? Über eine Rückmeldung freuen wir uns.

Es freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen Elisabeth Rolf, Ursula Adriaens und Martin Gülden.

Zentrale Terminvergabe: Tel 0561-78559-18



Fotos (4): PRD

Unser aktuelles Berater/innen-Team für Nordrhein-Westfalen: Elisabeth Rolf, Ursula Adriaens und Martin Gülden (von links nach rechts). Das Bild ganz rechts zeigt Tanja Petrich, die die Termine für die 3 Berater zentral von Kassel aus koordiniert.

PRD-Herbst- & Weihnachtsangebote

MS. Auch für die letzten 3 Monate des Jahres haben wir attraktive Angebote für Sie zusammengestellt:

Angebot 1: Ein einfaches Sprachausgabegerät Ihrer Wahl und „Entdecke die Kraft der Sprache“



Alle einfachen Sprachausgabegeräte erhalten Sie bis zum 31. Dezember inkl. der entsprechenden Version von „Entdecke die Kraft der Sprache“ (siehe **MINFO 2-2009** und **MINFO 3-2009**). Auch auf die Versandkosten verzichten wir in dieser Zeit, so dass sich folgende attraktive Preise für Sie ergeben:

- GoTalk20+300 €
- GoTalk9+250 €
- GoTalk4+200 €
- SuperTalker DX415 €
- Step-by-Step mit Ebenen265 €
- LITTLE Step-by-Step245 €
- BIG Step-by-Step245 €
- BIGmack145 €
- LITTLEmack145 €
- iTalk2 mit Ebenen280 €
- iTalk2195 €
- GoTalk Pocket245 €
- Lingo235 €

So haben Sie einen umfangreichen Schatz an Ideen zur Hand, um Ihr neues Hilfsmittel sofort vielfältig im Alltag einzusetzen.

Angebot 2: 10 Zielvokabularposter Ihrer Wahl



In vielen Klassenzimmern hängt es bereits: das Zielvokabularposter, die „Straßenkarte“ für die Förderung Ihres Talker-Benutzers (siehe **MINFO 4-2007**). Sollten die Poster in Ihrer Einrichtung noch fehlen, interessiert Sie sicherlich dieses Angebot: Für nur 30 € inkl. Versand erhalten Sie 10 Zielvokabularposter Ihrer Wahl (regulärer Preis 50 € zzgl. Versand). Folgende Versionen sind erhältlich:

- Wortstrategie 84
- Wortstrategie 128
- Quasselkiste 60
- Quasselkiste 45
- Quasselkiste 32

Angebot 3: Adaptiertes Krokodil und JellyBean-Taste



Dieses Krokodil kann sofort loslaufen: es ist bereits mittels Batterieunterbrecher adaptiert und eine JellyBean-Taste wird mitgeliefert. Sie erhalten Tier und Taste jetzt für nur 69 € inkl. Versand (regulärer Preis 98 € zzgl. Versand).

Angebot 4: Lernsoftware Switch Jam



Im **MINFO 1-2008** haben wir Ihnen diese ganz besondere Band vorgestellt. Sie kann mittels Tastenadapter *Switch Interface Pro* und bis zu 5 externen Tasten gesteuert werden. Das macht Riesenspaß, und aus dem Takt kommen kann man dank der intelligenten Steuerung auch nicht. Schauen Sie auf unsere Homepage, um die Band in Aktion zu erleben! Im Bereich *Download / Software* ist ein kurzes Video verfügbar. *Switch Jam* ist jetzt für nur 55 € inkl. Versand erhältlich (regulär 75 € zzgl. Versand).



Wir hoffen, es ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei. Alle Angebote sind gültig bis zum 31.12.2009. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nur solange der Vorrat reicht! Wie immer gelten diese Angebote nicht für gewerbliche Wiederverkäufer. □

Neue LifeTool-Software: AboutNumbers und KonZen 2.0

MS. Auch in diesem Herbst stellt unser Partner *LifeTool* zwei interessante Software-Neuerungen vor. Beide Programme können in Verbindung mit dem Tastenadapter *Switch Interface Pro* mit 1, 2 oder 3 externen Tasten bedient werden.

AboutNumbers

AboutNumbers ist ein erstes Mathematikpro-



gramm rund um die Themen Zählen, Mengen, Zahlen und Rechnen im Zahlenraum 10.

Ein besonderes Merkmal ist die im gesamten Programm verwendete, strukturierte Mengendarstellung (2 Reihen zu 5 Spalten), um nicht-zählende Strategien zur Mengen-

erfassung zu erleichtern, das Verständnis für die Beziehungen der Zahlen untereinander und das Zahlenverständnis im Allgemeinen zu fördern.

Insgesamt stehen 10 Übungen mit unterschiedlich vielen Spielstufen (insgesamt 32) zur Auswahl.

Das Programm richtet sich an Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Vor- und Grundschulbereich, an Kinder mit Rechenschwäche sowie an Jugendliche und Erwachsene mit Lernbehinderung.

KonZen 2.0

KonZen 2.0 ist der Nachfolger des bewährten visuellen Trainingsprogramms *Kon-Zen*. In drei verschiedenen Spielvarianten (*Schnelles Zuordnen*, *Paare finden* und *Blitzfiguren*) werden Fertigkeiten wie optische Differen-



Spiel 7 „Rechnen mit Fünf“

Fortsetzung auf Seite 6 ▶

► Fortsetzung
von Seite 5

Neue LifeTool-Software: AboutNumbers und KonZen 2.0

zierung, Raumlage, Kurzzeitgedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration trainiert und verbessert.

Im Vergleich zum Vorgänger werden in *KonZen 2.0* zwei weitere Zugänge angeboten: Der *Autopilot* ist ein Set vordefinierter Stufen, die sich automatisch an die Fähigkeiten des Spielers anpassen. *Statistik/Highscore* ist ein Zugang mit 21 vorgegebenen Schwierigkeitsstufen mit grafischer Auswertung und Highscorelisten, um sich mit anderen Spielern messen zu können.



Das Programm zeichnet sich durch eine sehr differenzierte Einstellbarkeit des Materials und des Schwierigkeitsgrades aus und wendet sich an alle Menschen, die ihre visuellen und kognitiven Fertigkeiten trainieren möchten.

Die Programme sind ab Ende Oktober für jeweils 86 € bei PRD erhältlich. Dann gibt es auch die neue Demo-DVD mit allen LifeTool-Programmen. Jedes Programm kann nach Installation 14 Tage ohne Einschränkungen genutzt werden. Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar zu! □

8. Talkertreffen Halle/Saale

JN. Alle Jahre wieder hieß es am Samstag, den 22.08.2009. Das inzwischen 8. Talkertreffen der Stadt Halle fand in diesem Jahr in der *Astrid-Lindgren-Schule* statt. Das Thema, um das sich diesmal alles drehte, lautete „Zaubern, Staunen und Experimentieren – spannende Aktionen und Erlebnisse“.

Bei der feierlichen Eröffnung begrüßte Kerstin Hoffmann die 42 unterstützten Kommunizierenden sowie die restlichen der insgesamt ca. 150 Teilnehmer.

Aufgrund der großen Zahl der Teilnehmer gab es in diesem Jahr 5 Workshops zur Auswahl:

1. Farbspiel – Farben in Bewegung erleben
2. Ottos Klangexperiment – mit selbstgebauten Instrumenten spielen

3. Experimente des Alltags – der Alltag ist voll von Überraschungen

4. Geräusheparcour – wer erkennt die Geräusche und Klänge?

5. Zaubermagische Bilder – Farben und Formen entstehen lassen.

Wie immer gab es auch in diesem Jahr Gelegenheit, sich bei Kaffee, leckerem Kuchen und Bratwurst zu stärken. Viele Informationsmöglichkeiten gab es durch Stände des *Lebens(t)raum e.V.*, der *Autismusambulanz Halle*, *IDEAL e.V.*, der *Selbsthilfegruppe Unterstützte Kommunikation* und nicht zu vergessen *Prentke Romich Deutschland*.

Vor dem gemeinsamen Ausklang hatten die Eltern die Möglichkeit, die Workshop-Gruppen-

ergebnisse präsentiert zu bekommen.

Vielen Dank für diesen rundum gelungenen Tag an das gesamte Team der *Astrid-Lindgren-Schule* sowie alle anderen fleißigen Helfer, insbesondere alle Workshopleiterinnen.

Das 9. Talkertreffen wird erst in 2 Jahren zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 in der *Helen-Keller-Schule* in Halle stattfinden. Ich denke alle haben dafür Verständnis, dass die Veranstalter aufgrund des in den vergangenen Jahren mit den Anmelde- und Teilnehmerzahlen kontinuierlich gestiegenen Vorbereitungs- und Organisationsaufwandes eine kleine Atempause einlegen, die wir Ihnen von Herzen gönnen. □



Fotos (3): Jutta Neuhaus



Fotos (4): Jutta Neuhaus

Lernspiele zum Einüben von Sätzen mit Zielvokabular

Von **Monika Graßhoff**.

Zum selbständigen, spielerischen Einüben der Wörter des Zielvokabulars, die für eine Kommunikation benötigt werden, dient auch das neue Lernspiel von Monika Graßhoff. Jeder kann damit lernen, wie man mit dem Talker die Wörter des Zielwortschatzes bildet. Auch für Bezugspersonen ist die Benutzung des Lernspiels mit der Emulation am Computer möglich und sinnvoll. Das Lernspiel ist leicht zu installieren, denn es wird einfach in einen der Benutzerbereiche des Talkers gespeichert, und schon kann es losgehen. Alle Lernspiele zum Einüben des Zielvokabulars (siehe auch **MINFO 1-2009**) sind für die Anwendungsprogramme *Quasselkiste 45* sowie *Wortstrategie 84* entwickelt worden und können somit auf dem SmallTalker, XL-Talker und EcoTalker verwendet werden.

Ging es in den bisherigen Lernspielen um das Einüben aller Wörter, behandelt das neue Lernspiel das Einüben von kleinen Sätzen und Phrasen, die aus Zielvokabular bestehen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können so ohne Hilfe einer anderen Person völlig selbständig auf dem Talker einüben, wie man ganze Sätze oder kurze Phrasen mit dem Talker bilden kann wie zum Beispiel „Auch das noch!“, „Wann fangen wir an?“ oder „Möchtest du mit mir spielen?“.

Bei der Auswahl der Lernsätze wurde darauf geachtet, dass nur Wörter aus dem Zielvokabular verwendet werden. Die kurzen Sätze und Phrasen bestehen also genau aus den Wörtern, die gelernt werden sollen, und werden geschickt miteinander kombiniert.

Auch in diesem Lernspiel gibt es ein spezielles Ikonen-Lernspiel zum Einüben der Ikonennamen. Dies hilft beim Auffinden der Ikonen, auf die in den gesprochenen Hilfen hingewiesen wird (z.B. „Drücke auf Einzahl“). Der Benutzer muss ja wissen, wo das Ikon „Einzahl“ liegt, damit er die richtige Taste finden und drücken kann.

So funktioniert das Lernspiel

Das Lernspiel enthält 45 Sätze, unter denen der Benutzer wählen kann.



Überblick über alle Sätze zur Auswahl

Aus den Sätzen wurde hier als Beispiel „Auch das noch“ gewählt. Zunächst werden unterschiedliche Situationen angeboten, in denen man „Auch das noch“ sagen kann. Die Situationen sind mit einem Bild visuali-



Auswahl von unterschiedlichen Situationsfeldern beim Satz „Auch das noch“

siert. Drückt der Anwender z. B. auf die Taste mit der verschütteten Milch, gelangt er zur nächsten Seite, auf der es losgeht mit dem Bilden des Satzes, und hört dabei das, was im Textfenster angezeigt wird:



Mit der blau hinterlegten Taste mit dem Rückwärtssymbol (oben links) kann der Anwender sich nun noch umentscheiden und zurück zur Auswahlseite der Sätze gelangen.

Im weiß hinterlegten Feld oben in der Mitte wird der Satz, den man bilden soll, erneut gesprochen (falls der Anwender ihn vergessen hat): „Auch das noch“. Der Satz erscheint aber nicht im Display.

Auf der lila Taste mit dem Ohr kann man hören, um welches Wort es gerade geht: „auch“. Die lila Taste mit dem zeigenden Mann ist die Hilfetaste: dort wird einem verraten, welches Ikon man drücken muss, um das gesuchte Wort zu bilden: „Drücke auf DINO!“.

Alle anderen Ikonen entsprechen denen des Deckblatts des Anwendungsprogramms. Wählt der Anwender hier ein falsches Ikon, passiert nichts. Wählt er das richtige Ikon (im Beispiel DINO), gelangt er zur nächsten Seite. Wort für Wort wird so der gesamte Satz gebildet.



Hier wird das Wort „auch“ gebildet. Nach Eingabe des Ikonen DINO muss nun noch das Ikon LEUTE ausgewählt werden.



Das Wort „auch“ wurde erfolgreich gebildet. Nun geht es weiter mit dem Wort „das“.



Nun muss noch das Wort „noch“ gebildet werden.

Ist der Satz gebildet worden, wird der Spieler mit einem Lob belohnt, das er sich aus einer Auswahl von positiven Rückmeldungen selbst aussuchen kann.



Auf diese Weise können alle Sätze eingeübt werden. Ziel ist, dass der Anwender die Sätze irgendwann ohne Hilfe der „Vorsagetaste“ bilden kann. Als sinnvoll erweist sich dabei, wenn der Anwender auch in seinem eigenen Benutzerbereich den Satz bildet, nachdem er ihn im Lernspiel gelernt hat. Der schnelle Wechsel zwischen beiden Benutzerbereichen ist durch eine Taste im Lernspiel möglich, so dass kein Umweg über die Toolbox nötig ist. Die Lernspiele für das Zielvokabular kosten jeweils 45 € und sind erhältlich bei

Monika Graßhoff
Rosengarten 8
22880 Wedel · Tel. 04103-88764
www.moni-grasshoff.de
info@moni-grasshoff.de

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 45-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL- und EcoTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Quasselkiste 45“.

05.11.2009 in Dortmund
10.11.2009 in München
18.11.2009 in Karlsruhe
18.11.2009 in Leipzig
19.11.2009 in Hannover
26.11.2009 in Hamburg
02.12.2009 in Aachen
21.01.2010 in Kassel
27.01.2010 in Dortmund
03.02.2010 in Karlsruhe
03.03.2010 in Leipzig
04.03.2010 in Aachen
27.04.2010 in Dortmund
10.06.2010 in Dortmund

Quasselkiste 60-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL- und EcoTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Quasselkiste 60“.

07.10.2009 in Dortmund
27.10.2009 in München
28.10.2009 in Hamburg
24.11.2009 in Aachen
24.11.2009 in Berlin
16.12.2009 in Hannover
20.01.2010 in Kassel
27.01.2010 in Dortmund
27.01.2010 in Hamburg
23.02.2010 in Aachen
24.02.2010 in Leipzig
09.03.2010 in Dortmund
02.06.2010 in Leipzig
10.06.2010 in Dortmund

Wortstrategie 84-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL- und EcoTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Wortstrategie 84“.

06.10.2009 in Hannover
04.11.2009 in Dortmund
19.11.2009 in Karlsruhe
02.12.2009 in Hamburg
08.12.2009 in Berlin
15.12.2009 in München
28.01.2010 in Dortmund
19.01.2010 in Kassel
21.01.2010 in Hannover
04.02.2010 in Karlsruhe
10.03.2010 in Hamburg
28.04.2010 in Dortmund
12.05.2010 in Leipzig
09.06.2010 in Dortmund

Talker-Sprechstunden

Königsbrunn, Dienstag, 06.10.2009

Fritz Felsenstein-Schule
Karwendelstraße 6, 86343 Königsbrunn
Kontakt: Karin Haag
Tel.: (0 82 31) 60 04-221, -203
PRD-Beraterin ist Kathrin Rieker

Halle/Saale, Donnerstag 29.10.2009

Halle/Saale, Donnerstag 26.11.2009
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0

PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Schleswig, Montag 23.11.2009

UK-Beratungsstelle am Landesförderzentr. Sehen
Lutherstraße 14, 24837 Schleswig
Kontakt: Angela Hallbauer, Tel.: 0162-9016320
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de
PRD-Beraterin ist Brunhild Petersen

Leipzig, Mittwoch 25.11.2009

Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67

PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Schleswig, Montag 25.01.2010

UK-Beratungsstelle am Landesförderzentr. Sehen
Lutherstraße 14, 24837 Schleswig
Kontakt: Angela Hallbauer, Tel.: 0162-9016320
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de
PRD-Beraterin ist Brunhild Petersen

Quasselkiste 32-Seminar für Min- & LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Min- und LightTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Quasselkiste 32“.

06.10.2009 in Aachen
15.10.2009 in Hannover
03.11.2009 in Dortmund
17.11.2009 in Karlsruhe
26.11.2009 in München
08.12.2009 in Hannover
06.10.2009 in Hannover
14.01.2010 in Hannover
26.01.2010 in Dortmund
02.02.2010 in Karlsruhe
10.03.2010 in Dortmund
16.03.2010 in Hamburg
30.03.2010 in Aachen
29.04.2010 in Dortmund
08.06.2010 in Dortmund

Aktuelle Seminardaten

finden Sie stets auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.prentke-romich.de/48-0-seminare-workshops.html>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

Wortstrategie 144-Seminar für EcoTalker

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin / Ihren Berater!

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint 4 Mal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH. Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 9.500 Exemplare
Redaktion: Jürgen Babst (JB), Paul Andres (PA), Benjamin Musketa (BM), Jutta Neuhaus (JN), Brunhild Petersen (BP), Meike Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst

17. Jahrgang © 1993-2009

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
eMail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2009